Ressort: Vermischtes

UN warnen vor Verschärfung der humanitären Lage in Zentralafrika

Bangui, 31.10.2014, 19:32 Uhr

GDN - Die Vereinten Nationen haben angesichts neuer Gefechte vor einer Verschärfung der humanitären Lage in der Zentralafrikanischen Republik gewarnt. Rund 2,2 Millionen Menschen im Land bräuchten humanitäre Hilfe, erklärte ein Sprecher des Amtes für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA).

Vor allem die große Zahl der Flüchtlinge sei besorgniserregend: Derzeit befänden sich rund 410.000 Bewohner des Landes auf der Flucht. Durch die anhaltende Gewalt sind nach Angaben des Welternährungsprogramms die Lebensmittelvorräte stark zurückgegangen. Die Auseinandersetzungen seien auch eine Gefahr für die Helfer vor Ort. So habe es immer wieder Übergriffe auf Mitarbeiter von Hilfsorganisationen gegeben. Dies könne dazu führen, dass Programme ausgesetzt würden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43748/un-warnen-vor-verschaerfung-der-humanitaeren-lage-in-zentralafrika.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com